

## Pillgram, LVA und die Zombies überzeugen



Das Mixed-Team der BSG LVA, am ersten Spieltag mit zwei Niederlagen gestartet, hatte mit Rot Weiß I erneut einen dicken Brocken zum Gegner. Doch zuvor musste man sich erst mal mit deren zweiten Vertretung messen. Diese Aufgabe wurde mit Bravour gelöst. Das Zusammenspiel klappte hervorragend, ganze 11 bzw. 8 Punkte wurden dem Gegner überlassen. Auch die Erste setzte sich deutlich gegen ihren Nachwuchs durch. Damit gingen beide Teams bestens vorbereitet in die Partie gegeneinander. Völlig ausgeglichen verlief der erste Durchgang. Knappe wechselnde Führungen sorgten für höchste Spannung. Im Endspurt erspielte sich die LVA einen hauchdünnen Vorsprung und entschied mit 25 : 23 den ersten Abschnitt für sich. Den Rot Weißen machte der Satzverlust schwer zu schaffen, ein schneller 5 : 11 Rückstand folgte. Kapitän Robert Netzker, der nach längerer Abwesenheit ins RW-Team zurückkehrte, verhinderte mit einer Auszeit das drohende Debakel. Der Rückstand konnte jedoch nicht mehr verringert werden, so dass das Match an die LVA abgegeben wurde.

Neuling Pillgram zeigte erneut beste Leistungen und wird im Meisterschaftskampf weit vorn mitmischen. Sowohl der USC als auch Einheit wurden souverän mit 2 : 0 vom Feld geschickt. Die USC'ler hielten gegen Einheit gut mit und gaben sich erst mit 25 : 27 geschlagen. Im zweiten Abschnitt konnte die anfängliche Führung nicht gehalten werden. Der gegnerische Angriffsdruck wuchs und sich einschleichende eigene Fehler führten zum Matchgewinn für Einheit (25 : 18).

Die Zombies als Vizemeister unterschätzten wohl ihren ersten Partner und konnten die Satzniederlage (20 : 25) nicht abwenden. Der MSV Tripoint hat sich mit einigen neuen Spielern verstärkt und sein Spielniveau erheblich verbessert. Mit den fortan härteren und genauer platzierten Angriffen der Zombies konnte Tripoint aber nicht mehr lange mithalten. Auch an der verbesserten Abwehr scheiterten Tripoints Angriffe immer öfter, nur noch wenige Bälle erreichten das Spielfeld der Zombies. Mit 25 : 13 glich der Vizemeister aus und ließ im Tiebreak nichts mehr anbrennen, ganze vier Punkte überließ man dem Gegner noch. Beide Teams holten sich anschließend je noch ein ungefährdetes 2 : 0 über Clausis Volkssporttruppe.